

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1923

12.6.1923 (No. 160)

Aus Baden

Badischer Handwerkertag

Karlsruhe, 11. Juni. Der Badische Handwerker tag als Spitzenorganisation des in den Handwerkskammern und Landesverbänden vereinten badischen Handwerks hielt hier eine Versammlung ab, die sich eingehend mit der wirtschaftlichen Lage in ihren Auswirkungen auf das Handwerk befaßte.

Der Badische Handwertertag ist einstimmig der Meinung, daß die entwertete Markwährung nach ihrem vollständigen Zusammenbruch nicht mehr als Verinachtsmittel bei der gewerblichen Preisbildung in Betracht kommt.

Baden-Baden, 11. Juni. Der Verein badischer Schulaufsichtsbeamten hielt dieser Tage hier unter dem Vorsitz des Kreisrichters Fischer in Karlsruhe seine gut besuchte Jahresversammlung ab.

Tagung des Verbandes der unterbadischen Kreditgenossenschaften

Mühl, 11. Juni. Am Sonntag fand hier der 25. Verbandstag des Verbandes der unterbadischen Kreditgenossenschaften statt.

Nach einer kurzen Ansprache folgten Vorträge. Zunächst sprach Geh. Justizrat Prof. Dr. Ubertz über Wirtschaftspolitik und Genossenschaften.

Hierauf sprach Direktor Breckenkreuzer in Frankfurt a. M. über Schutzmaßnahmen der Genossenschaften gegen die Folgen der Geldentwertung und über wertbeständige Anlagen.

größte Interesse daran, daß die Genossenschaften ihre durch die Geldentwertung eingetretene finanzielle Schwächung beseitigen und das früher bestandene Verhältnis zwischen Mitteln und Anforderungen wieder herstellen.

Nach einer kurzen Ansprache, in der sich verschiedene Redner gegen die Steuererhöhungen Badens gewandt hatten, wurde die Weiterberatung auf Montag vertagt.

St. Blankenloch, 11. Juni. Der diesjährige Gau-Abgeordnetentag des All- und Pfingstau-Militärvereins-Verbandes war mit dem goldenen Jubiläum des Blankenlocher Militärvereins verbunden.

Pforzheim, 11. Juni. Der Erzbischof weihte seit Samstag zum erstenmal in Pforzheim zur Spendung der Firmung.

Mannheim, 11. Juni. Am Sonntag hatte der Vorstand des Verbandes der Invaliden, Unfall- und Waisenerntner eine öffentliche Versammlung abgehalten.

a. Weingheim, 10. Juni. Die Vergewaltigung eines Kindes hat sich nach Zusammenstoß der neugebildeten Ortsgruppen Mannheim, Heidelberg, Weingheim, Leutershausen, Großschauen und Döppersheim, mit dem Sitz in Weingheim, unter Vorsitz von Theo Wudel, einheitlich organisiert.

Mosbach, 11. Juni. Auch der Betrieb des Werkes Redarazimmer der Badischen Amliu- und Sodafabrik in Ludwigshafen ist eingeleitet und sämtliche Arbeiter sind entlassen worden.

Mühl, 11. Juni. Der Bürgerausschuß hat bezüglich der „Badener Büchse“ beschlossen, daß nur ein Teil des städtischen Geländes den Privat- zur Bebauung freigegeben und ein weiterer Teil reserviert wird.

Freiburg, 11. Juni. Das Weinbauinstitut in Freiburg gibt unter dem 9. Juni folgendes bekannt: Infolge der frühen Witterung der letzten Zeit ist die Rebenperennopora bisher nur ganz vereinzelt und in geringem Umfang aufgetreten.

Baldshut, 11. Juni. Die Betriebsverfassung in einem hiesigen größeren Werke wurde durch gewalttätiges Eindringen linksradikaler betriebsfremder Elemente gefährdet.

Es kam dabei zwischen den beiden Parteien zu Tätlichkeiten. Die Polizei hat eine Untersuchung der Vorgänge eingeleitet.

Nordhalben, 10. Juni. Vom 4.—8. Juni fand die diesjährige Prämierung und Anerkennung der Randener Rottlefelder durch die Badische Landwirtschaftskammer statt.

Konkanz, 11. Jan. Mit dem 1. Juli werden die von den Schweizer Nachbarn in so freundlicher Weise eingerichteten Kinderfreizeite aufzuheben. Die Stadt wird versuchen, den Kindern im Walderholungsheim weitere Verpflegung aufkommen zu lassen.

Aus dem Stadtkreise

Der Reichskanzler zum Deutschen Volkssopfer

Nach Arthur Kampf's ergreifendem Plakat „Trotz allem“ gibt das Deutsche Volkssopfer jetzt ein neues eindrucksvolles Werbeplakat für die Sammlung des Deutschen Volkssopfers (Ruhr und Rhein) heraus.

Der Reichskanzler Dr. Cuno hat Professor v. Stud in einem besonderen Schreiben für dies Plakatwerk gedankt.

Reigen wir alle uns dieses summen Heldeutums würdig durch weitere Spenden zum Deutschen Volkssopfer!

Aus der Stadtratsitzung vom 7. Juni

Gas- und Strompreise. Die Kohlenpreise sind gegenüber dem der letztmaligen Festsetzung der Gas- und Strompreise zugrunde liegenden Stande etwa um 60 Prozent gestiegen.

Ernennung von Sanpfeckern. Zum Hauptlehrer an der hiesigen Volksschule wird Hauptlehrer Ludwig Roth in Knielingen ernannt.

Mahnung zur Vorsicht. Am Sonntag, 10. Juni, fielen zwei Kinder im Alter von 10 bzw. 3½ Jahren auf der Fahrt von Biberdingen nach Königsbach aus einem Personennagen des Juges 1297 auf das Gleis Pforzheim-Karlsruhe.

Ueber die Großhandelspreise für Mai und Anfang Juni wird mitgeteilt: Die neuere Entwertung der Mark rief namentlich in der zweiten Hälfte des Monats Mai eine akute Preissteigerung auf allen Gebieten der Warenwirtschaft hervor.

Die Warenpreise sind im Durchschnitt April auf das 817fache oder um 56,8 v. H. im Durchschnitt Mai gestiegen. Der Dollarkurs wurde im Durchschnitt April mit 24,47 und im Durchschnitt Mai mit 47,60 M. notiert.

Turnlehrertagung. In der Zeit vom 22. bis 24. Juni wird in der Landeshauptstadt die 7. Hauptversammlung des Badischen Turn-

Lehrervereins stattfinden. Trotz der Unklarheit der Zeit hofft man auf starke Beteiligung. Es werden Teilnehmer aus ganz Baden, aus den übrigen Teilen des Reiches und auch aus der Schweiz erwartet.

Veranstaltungen

Kolonia mit Rosenkranz im Stadgarten. Programmgemäß veranstaltet die Stadgartenkommission am kommenden Samstagmorgen 1/2 Uhr im Stadgarten bei gutem Wetter einen „Kolonias“.

Ständebuch-Ausgabe. Todesfälle. 10. Juni: Hof Eigner, Kaufmann, Blücher, alt 72 Jahre; Kaldor Kähn, Former, Ehemann, alt 65 Jahre; Ed. Gantzer, Eisenbahner, a. D., ledig, alt 70 Jahre.

Berichtsaal

Zeitnaug, 9. Juni. Der Wanderredner Sauer, der gegenwärtig in Norddeutschland eine viermonatige Gefängnisstrafe absitzt, stand vor dem Schöffengericht wegen grober Beleidigung eines Richters beim Amtsgericht Zeitnaug.

Bom Wetter

Wetternachrichtendienst der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Die warmen Luftmassen südl. Breiten haben sich weit nach Norden bewegt, so daß selbst in Island härtere Erwärmung eingetreten ist. In subarktischen Gebieten hat erst jetzt — sehr spät in diesem Jahre — der Frühling begonnen.

Table with weather data for 11. Juni 1928, including temperature, wind, and precipitation for Karlsruhe and Mannheim.

Aus Bädern und Kurorten

Baden-Baden. Die Zahl der Kurgäste beträgt bis heute 28 382.

Herrenalb. Die Zahl der Fremden betrug bis zum 7. Juni 1582.

Tagesanzeiger

Bad. Landes-Theater: „Amelia“ oder „Ein Maskenball“, abends 7 bis gegen 10 Uhr.

Geschäftliche Mitteilungen

Ein gutes Hausmittel bei Hautausschlägen, Flechten, Hautliden, äußerlichen Entzündungen, Bienen, Wühlwürmern und dergleichen ist die bekannte Sauer's Patent-Reinigungs-Seife.

Von den Märkten.

Berliner Metallmarkt. 11. Juni. Elektrolytkupfer 27 750, Originalhüttenroh-zink 1 197 982, Raffinadekupfer 25 500, 26 000, Originalhüttenweichblei 9500, 9900, Originalhüttenroh-zink, Preis im freien Verkehr 11 000, 11 200, Remelted-Plattenzink 9000, 9200, Originalhüttenaluminium 38 700, Aug.-Sept., Drahtbarren 38 700, Aug.-Sept., Bankzinn 78 000, 79 000, Hüttenzinn 76 500, 77 500, Reinnickel 45 000, 46 000, Antimon-Regulus 94 000, 96 000, Silber-Barren 1 620 000, 1 630 000.

Hamburger Metallmarkt. 11. Juni. Silber, ca. 900 fein, prompt 1630, 1600, per Juni 1630, 1600, per Juli 1650, 1645, 1670, per August 1815, 1800, 1830; Zink-Hütten 11 000, 10 900, 11 050, per Juni 11 000, 10 900, 11 150, per Juli 11 350, 11 100, 11 350, per August 12 400, 12 200, 12 600, 12 300, Weichblei, ab Lager 10 300, 9800, ab Hütte 10 300, 9800, raffiniert 9100, 8600; Bankzinn 78 000, 72 000; Kupfer, greifbar 28 000, 25 000, raffiniert 24 000, 22 000, Wirebars 30 000, 26 000, Elektrolytkupfer 28 000, 27 000, Gold 53 500, 50 500, Platin 265 000, 245 000.

Bamberger Altmetallmarkt. 11. Juni. Kupfer 63, 65, Rotguss 44, 47, Messing, leicht 34, 35 50, Messingspäne 33 50, 34 50, Messingguss 35, 37, Blei 18, 19 50, Zink 19, 20 50.

Viehmarkt in Karlsruhe. Aml. Bericht vom 11. Juni. Es wurde bezahlt für 50 kg Lebendgewicht:

Ochsen, vollfleischige, ausgemästete, höchsten Schlachtwertes, die noch nicht gezogen haben (ungezogen) 575-600 000 M., vollfleischige, ausgemäst., im Alter von 4-7 Jahren 550-575 000 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 530-550 000 M., mäßig genährte junge und gut genährte ältere 520-530 000 M.

Bullen (Farsen), vollfleischige, ausgewachsene, höchsten Schlachtwertes 480-500 000 M., vollfleischige, jüngere 465-480 000 M., mäßig genährte junge und gut genährte ältere 450-465 000 M., Farsen, höchsten Schlachtwertes 575-600 000 M., wenig gut entwickelte Farsen 540-575 000 M., mäßig genährte Farsen 520-540 000 M., gering genährte Kühe 300-400 000 M.

Kälber, mittlere Mast- und beste Saugkälber 560-580 000 M., geringere Mast- und gute Saugkälber 530-550 000 M.

Schafe, geringere Lämmer und Schafe 350 bis 420 000 M. Schweine, vollfleischige von 120-150 kg Lebendgewicht 680-700 000 M., vollfleischige von 100-120 kg Lebendgewicht 660-680 000 M., vollfleischige von 80-100 kg Lebendgewicht 650- bis 660 000 M., vollfleischige unter 80 kg Lebendgewicht 640-650 000 M., Sauen 620-640 000 M.

Tendenz: lebhaft. Großvieh und Kälber geräuma. Schweine Ueberstand.

Mannheim, 11. Juni. Dem heutigen Viehmarkt waren zugefahren: 95 Ochsen, 154 Bullen, 483 Kühe und Rinder, 266 Kälber, 80 Schafe, 965 Schweine. Die Preise für 1/2 Kilo Lebendgewicht bewegten sich für Ochsen Kl. a) 5900-6200 M., Kl. b) 5700 bis 6000 M., Kl. c) 5500-5900 M., Kl. d) 5000 bis 5300. Bullen, Kl. a) 5600-5800 M., Kl. b) 5400 bis 5600 M., Kl. c) 4800-5000 M., Kühe, Kl. a) 5800 bis 6200 M., Kl. b) 5600-6000 M., Kl. c) 5400 bis 5600 M., Gering genährtes Jungvieh (Farsen) Kl. a) 4800-5200 M., Kl. b) 4200-4500 M., Kälber, Kl. b) 6200-6600 M., Kl. c) 5900-6200 M., Kl. d) 5800 bis 6000 M., Kl. e) 5700-5900 M., Schafe, Kl. a) 4000 bis 4200 M., Kl. b) 3800-4000 M., Kl. c) 3600 bis 3800 M., Lämmer, Kl. a) 3400-3600 M., Kl. b) 3200-3400 M., Schweine, Kl. a) 7000-7200 M., Kl. b) 6900-7100 M., Kl. c) 6800-7000 M., Kl. d) 6700-6900 M., Kl. e) 6600-6800 M., Kl. f) 6600 bis 6800 Mark.

Marktvorlauf: mit Großvieh, mittelmäßig, gegen Ende gedrückt, kleiner Ueberstand, mit Kälber lebhaft, geräumt, mit Schweinen, mittelmäßig kleiner Ueberstand. Die Preise sind Marktpreise für nüchtern gewogene Tiere und schließen sämtliche Spesen de Handels ab Stall für Frachten, Markt- und Verkaufskosten, Umsatzsteuer, sowie die natürliche Gewichtsverluste ein, müssen sich also nicht un erheblich über die Stallpreise stellen.

Die Lage des Arbeitsmarktes in Baden. Die Lage des Arbeitsmarktes ist im allgemeinen unverändert. Einzelne Berufsgruppen erfahren eine geringe Neigung zur Besserung, anderen, andererseits kam es vorübergehend, zum Teil zu recht umfangreichen Betriebseinstellungen, und in ihrem Gefolge zur Einführung von Kurzarbeit und zu Entlassungen.

Der badische Saatensand zu Anfang Juni 1923. Nach Feststellung des Statistischen Landesamtes war der Mai im ersten Drittel recht warm und sonnig, um den 10. des Monats brachte jedoch ein Temperatursturz, raiche Abkühlung, und die Witterung war von da an unbeständig, regenreich und kühl, so daß im Wachstum allgem ein gewisses Stagnieren eintrat. Der im Vormonat (April) gemeldete gute Stand des Wintergetreides sowohl als auch der Sommerfrüchte hat indessen fast überall angehalten und die neueste Beurteilung erfolgte in den allermeisten Fällen durch die Beobachtungen oder ziemlich gut. Der Winterroggen beginnt zu blühen. Im Sommergetreide (Gerste und Hafer) entwickelt sich da und dort ziemlich viel Unkraut, insbesondere Heberich und Senf. Die Kartoffeln gehen allenthalben gut auf; sie werden zum Teil schon geerntet und gehäufelt. Die Futtergewächse (Acker- wie Bienenfutter) stehen fast durchwegs schön und versprechen reichliche Erträge. Die Heuernte ist in manchen Gegenden schon im Gange, merklich Aehren ist zu einem großen Teil bereits eingebracht. Bei den Reben sind die im April im manchen Weinbauenden entstandenen Frostschäden nicht so stark, wie anfänglich befürchtet wurde. Der Samenansatz wird im allgemeinen als mittelmäßig bezeichnet. Die Heurwurmmotten sind bei den besten Lagen im ersten Monatsdrittel geflogen. Die erste Beirprung der Reben mit Kupferkalklösung hat da und dort stattgefunden.

Frankfurter Kursnotierungen:

Deutsche Staatspapiere

Table with columns for bond types (e.g., 5% Reichsanleihe, 4% Prämienanleihe) and prices for different terms (8.6, 11.6).

Fremde Werte

Table listing foreign bonds such as Silbermexikaner, Goldmexikaner, and others with their respective values.

Banken

Table listing bank shares and their values, including Badische Bank, Berg. Märk. Industrie-Bank, etc.

Industrien

Table listing industrial shares and their values, including A. Merz & Oppenheimer, Alumin. Neuhäuser, etc.

Industrien (continued)

Table listing industrial shares and their values, including J. & W. Gieseler, J. & W. Gieseler, etc.

LUX SEIFENFLOCKEN advertisement featuring an illustration of a woman washing clothes and a box of Lux soap. Text includes 'zum Waschen von Wollsachen und Sportkleidung unentbehrlich' and 'Sunlicht Gesellschaft A. G. Mannheim-Rheinau'.

Der Schwäbische Merkur advertisement. Text describes the newspaper's history and content, mentioning 'das Blatt der Schwaben!' and 'Bestellungen auf den Schwäbischen Merkur nehmen sämtliche Postämter entgegen.'

Julius Eigner advertisement. Text: 'Nach kurzem Krankenlager verschied Sonntag abend unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel Julius Eigner im 73. Lebensjahre. Im Namen der trauernd Hinterbliebenen: Hugo Oberdoerfer u. Frau Klara geb. Eigner. Die Beerdigung findet Dienstag, den 12. Juni 1923, nachmittags 5 Uhr, vom isr. Friedhof aus statt.'

Marie Bergmann advertisement. Text: 'Statt besonderer Anzeige. Gott hat es gefallen, meine treue Lebensgefährtin, unsere herzengute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter Frau Marie Bergmann geb. Egger von Eggersried nach kurzer, in Geduld ertragener Krankheit mitten aus ihrer nie ruhenden Arbeits- und Liebestätigkeit, gestärkt durch die Tröstungen ihrer hl. Religion, im Alter von 71 Jahren abzurufen. Gaggenu, Karlsruhe, Stuttgart, Pforzheim, den 10. Juni 1923. In tiefem Schmerz: Theodor Bergmann, Kommerzienrat, Emil Bergmann, Ingenieur, Olga Beißwänger, geb. Bergmann, Pia Kinzinger, geb. Bergmann, Klara Bergmann, Frieda Bergmann, Annemarie Bergmann, geb. Diehl, Ernst Beißwänger, Konsul a. D., Adolf Kinzinger, Fabrikbesitzer, 7 Enkelkinder. Die Beisetzung findet Dienstag, den 12. Juni, nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhause in Gaggenu aus statt. — Kondolenzbesuche bitten wir höflichst dankend ablehnen zu dürfen.'

Puppen advertisement. Text: 'Puppen jeder Art in anerkannt bester u. schönster Ausführung bei H. Bieler, Erste Karlsruher Puppen-Klinik, Kaiserstraße 223 westlich der Hauptpost. Abonnenten kaufen bei Inkassanten des Karlsruher Tagblatts.'

Verlobungen, Vermählungen, Geburtsanzeigen advertisement. Text: 'Verlobungen, Vermählungen, Geburtsanzeigen veröffentlicht man in stark verbreiteten, in Karlsruhe und Umgebung in allen Kreisen gerne gelesenen Karlsruher Tagblatt Badische Morgenzeitung.'

Heirat advertisement. Text: 'Freidenker, 40 Jahre alt, unverheiratet, Erziehung in gutem Hause, wünscht sich mit einem freidenkenden neuen Fräulein im Alter von 20-32 Jahren bald allseitig zu verheiraten. Vermögen nicht Bedingung. Angebote unter Nr. 5128 im Tagblattbüro erbeten. Bäder- u. Kuranzeigen finden weitestgehende Verbreitung durch das Karlsruher Tagblatt.'

Sporthaus Brannath advertisement. Text: 'Karlsruhe Durlacher Tor Reelle Bedienung'

Trauerbriefe advertisement. Text: 'Trauerbriefe jeder Art liefert rasch und in tadelloser Ausführung die Tagblatt-Druckerei Ritterstraße 1, Fernspr. 297.'

Hunde advertisement. Text: 'Tausendfach bewährte Nahrung für alle Hunde Kufeke Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh. aller Rassen fassen und verdauen Sie vorzüglich durch eine Mischung in "Der Deutsche Jäger", München, Brunnstraße 9, Sünderlandstraße von 1921 in Stadt und Land in Süddeutschland.'